

Juli 2009

Arbeitslosenquote der Eurozone auf 9,5% gestiegen

Quote der EU27 auf 9,0% gestiegen

In der **Eurozone**¹ (EZ16) lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote² im Juli 2009 bei 9,5%, gegenüber 9,4% im Juni³. Im Juli 2008 betrug sie 7,5%. In der **EU27**¹ lag die Arbeitslosenquote im Juli 2009 bei 9,0%, gegenüber 8,9% im Juni³. Im Juli 2008 hatte sie 7,0% betragen. Für die **Eurozone** ist dies die höchste Quote seit Mai 1999 und für die **EU27** seit Mai 2005.

Eurostat schätzt, dass im Juli 2009 in der **EU27** insgesamt 21,794 Millionen Männer und Frauen arbeitslos waren, davon 15,090 Millionen in der **Eurozone**. Gegenüber Juni hat die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU27** um 225 000 und in der **Eurozone** um 167 000 zugenommen. Gegenüber Juli 2008 ist die Zahl der Arbeitslosen um 5,111 Millionen in der **EU27** und um 3,264 Millionen in der **Eurozone** gestiegen.

Diese Daten werden von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften**, veröffentlicht.

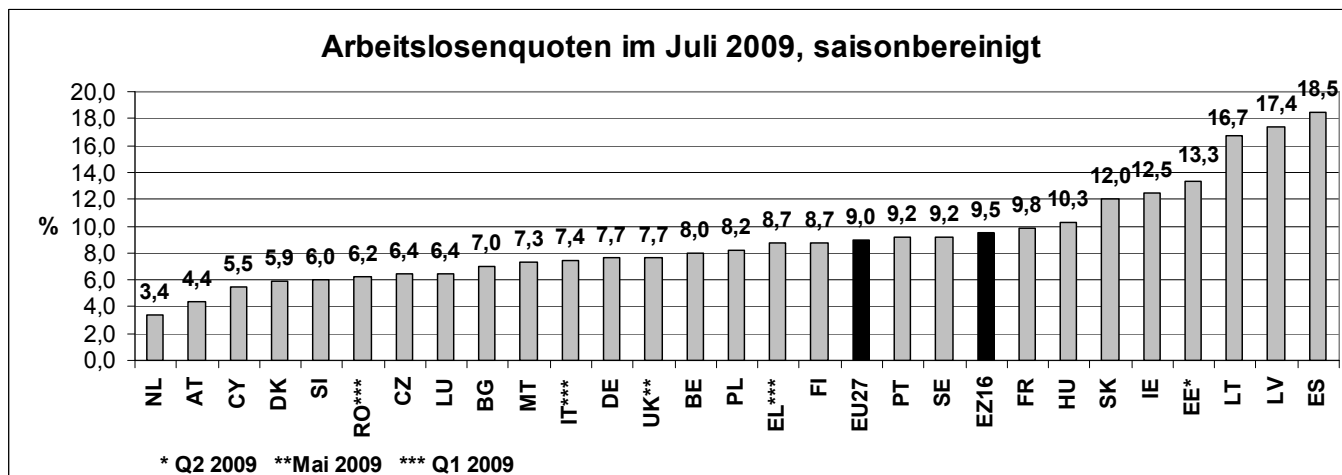
Von den Mitgliedstaaten verzeichneten die **Niederlande** (3,4%), **Österreich** (4,4%) und **Zypern** (5,5%) die niedrigsten Arbeitslosenquoten. Die höchsten Quoten meldeten **Spanien** (18,5%), **Lettland** (17,4%) und **Litauen** (16,7%).

Alle Mitgliedstaaten verzeichneten über ein Jahr betrachtet einen Anstieg ihrer Arbeitslosenquote. Die niedrigsten Anstiege wurden in **Rumänien** (von 5,7% im ersten Quartal 2008 auf 6,2% im ersten Quartal 2009) und **Deutschland** (von 7,2% auf 7,7%) beobachtet. Die höchsten Anstiege verzeichneten **Litauen** (von 5,8% auf 16,7%), **Lettland** (von 6,9% auf 17,4%) und **Estland** (von 4,1% im ersten Quartal 2008 auf 13,3% im ersten Quartal 2009).

Vergleicht man Juli 2009 mit Juli 2008, so stieg die Arbeitslosenquote der Männer in der **Eurozone** von 6,9% auf 9,3% und in der **EU27** von 6,6% auf 9,1%. Die Arbeitslosenquote der Frauen nahm im selben Zeitraum in der **Eurozone** von 8,3% auf 9,8% zu und in der **EU27** von 7,4% auf 9,0%.

Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen lag im Juli 2009 in der **Eurozone** bei 19,7% und in der **EU27** bei 19,8%. Im Juli 2008 hatte sie 15,4% in beiden Gebieten betragen. Die niedrigste Quote verzeichneten die **Niederlande** (6,6%) und die höchsten Quoten **Spanien** (38,4%) und **Litauen** (30,9% im zweiten Quartal 2009).

In den **USA** lag die Arbeitslosenquote bei 9,4% im Juli 2009 und in **Japan** bei 5,7%.



1. Der Eurozone (EZ16) gehören Belgien, Deutschland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland an.
Der EU27 gehören Belgien (BE), Bulgarien (BG), die Tschechische Republik (CZ), Dänemark (DK), Deutschland (DE), Estland (EE), Irland (IE), Griechenland (EL), Spanien (ES), Frankreich (FR), Italien (IT), Zypern (CY), Lettland (LV), Litauen (LT), Luxemburg (LU), Ungarn (HU), Malta (MT), die Niederlande (NL), Österreich (AT), Polen (PL), Portugal (PT), Rumänien (RO), Slowenien (SI), die Slowakei (SK), Finnland (FI), Schweden (SE) und das Vereinigte Königreich (UK) an.
2. Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, die Eurozone und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union.
Basierend auf der Definition der ILO, definiert Eurostat Arbeitslose als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die
- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.
Die *Arbeitslosenquote* ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen. Erwerbspersonen sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen.
Die Zahl der Arbeitslosen und die monatliche Arbeitslosenquote werden auf der Basis von Angaben der Arbeitskräfteerhebung geschätzt, einer Haushaltsbefragung, die in allen Mitgliedsländern auf der Grundlage von vereinbarten Definitionen durchgeführt wird. Diese Ergebnisse werden durch Interpolation/Extrapolation aus nationalen Erhebungen und aus nationalen Monatsreihen über die registrierte Arbeitslosigkeit zu Monatszahlen umgerechnet. Die jüngsten Zahlen sind daher vorläufig; die Ergebnisse aus der Arbeitskräfteerhebung stehen für die meisten Mitgliedstaaten 90 Tage nach dem Ende des Referenzzeitraums zur Verfügung.
Die monatlichen Reihen zur Arbeitslosigkeit und zur Erwerbstätigkeit werden zunächst für jedes Mitgliedsland für vier Kategorien berechnet (Männer und Frauen von 15-24 Jahren, Männer und Frauen von 25-74 Jahren). Anschließend werden die Reihen saisonbereinigt und sämtliche nationalen und europäischen Aggregate berechnet.
Teilweise veröffentlichen Mitgliedstaaten auch Arbeitslosenquoten, die auf administrativen Daten basieren, sowie Quoten die aufgrund von nationalen Arbeitskräfteerhebungen oder ähnlichen Erhebungen berechnet werden. Diese Quoten können aufgrund unterschiedlicher Definitionen und methodischer Entscheidungen von den von Eurostat veröffentlichten Zahlen abweichen.
Derzeitige Abweichungen von der Definition der Arbeitslosigkeit in der Arbeitskräfteerhebung der EU:
Spanien, Italien, Vereinigtes Königreich: Arbeitslosigkeit ist auf Personen im Alter von 16-74 Jahren beschränkt. In Spanien und Italien liegt das gesetzlich festgelegte Mindestalter zur Aufnahme einer Arbeit bei 16 Jahren.
Niederlande: Personen ohne Arbeit, die für eine Arbeitsaufnahme zur Verfügung stehen und nach Arbeit suchen, zählen nur dann zu den Arbeitslosen, wenn sie ausdrücklich angeben, dass sie arbeiten möchten.
3. Die Arbeitslosenquoten für die Eurozone und die EU27 für Juni 2009, veröffentlicht in der Pressemitteilung 112/2009 vom 31. Juli 2009, wurden nicht revidiert. Bei den Mitgliedstaaten wurden die Quoten für Frankreich, Litauen und Luxemburg im Umfang von 0,2 bis 0,4 Prozentpunkten revidiert. Die Revisionen sind hauptsächlich zurückzuführen auf die Einbeziehung der neuesten Daten der EU-Arbeitskräfteerhebung in die Berechnungen und auf die Aktualisierung der saisonbereinigten Reihen. Eine umfangreiche Revision nach unten ergab sich für Estland (siehe Fußnote 4).
Für die Schätzung der monatlichen Arbeitslosenquoten, die in dieser Pressemitteilung veröffentlicht werden, wurden folgende Daten der Arbeitskräfteerhebung verwendet:
Für Deutschland, Finnland und Schweden Daten bis einschließlich Juli 2009.
Für die Niederlande Daten bis einschließlich Mai, Juni, Juli 2009 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt)
Für das Vereinigte Königreich Daten bis April, Mai, Juni 2009 (gleitender 3-Monatsdurchschnitt)
Für Dänemark, Estland, Spanien und Portugal bis einschließlich 2009Q2.
Für Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Irland, Griechenland, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, Österreich, Polen, Rumänien, Slowenien und die Slowakei bis einschließlich 2009Q1.
4. Auf Grund der in jüngster Zeit aufgetretenen großen Revisionen der vorläufigen Monatsdaten für Estland werden bis auf weiteres nur vierteljährliche Daten für diesen Mitgliedstaat veröffentlicht.
5. Estland, Griechenland, Italien und Rumänien: Vierteljährliche Daten für alle Datenreihen.
Zypern, Lettland, Litauen und Slowenien: Vierteljährliche Daten für Jugendarbeitslosigkeit.
6. Vorläufige Daten. Die schwedische Arbeitskräfteerhebung wurde im April 2005 abgeändert, um die EU-harmonisierte Methodologie zu berücksichtigen. Der dadurch bedingte Bruch in der Reihe kann Einfluss auf die Verlässlichkeit der Saisonbereinigung haben.

Herausgeber:
Eurostat Pressestelle

Johan WULLT
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Eurostat-Pressemitteilungen im Internet:
<http://ec.europa.eu/eurostat>

Weitere Auskünfte erteilen:

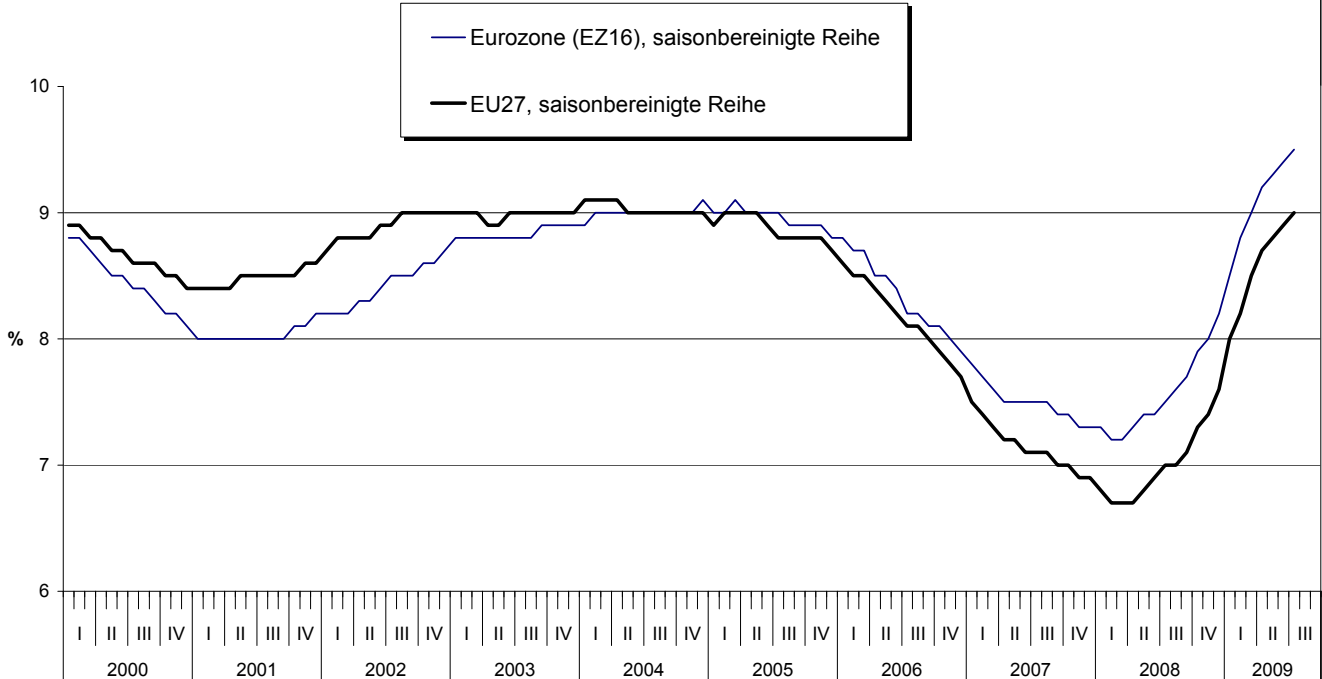
Hubertus VREESWIJK
Tel: +352-4301-34 323

Luis BIEDMA
Tel: +352-4301-34 728

estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu

Ausgewählte Wichtigste Europäische Wirtschaftsindikatoren: **<http://ec.europa.eu/eurostat/euroindicators>**

Die Arbeitslosenquote für die Eurozone und EU27



SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%) MÄNNER UND FRAUEN INSGESAMT

	Jul 2008	Jan 2009	Feb 2009	Mär 2009	Apr 2009	Mai 2009	Jun 2009	Jul 2009
EZ16	7,5	8,5	8,8	9,0	9,2	9,3	9,4	9,5
EU27	7,0	8,0	8,2	8,5	8,7	8,8	8,9	9,0
BE	7,3	7,5	7,7	8,0	8,1	8,0	8,1	8,0
BG	5,5	5,6	6,0	6,4	6,5	6,6	6,8	7,0
CZ	4,3	5,1	5,5	5,8	6,0	6,1	6,3	6,4
DK	3,2	4,4	4,7	5,2	5,7	5,9	6,1	5,9
DE	7,2	7,2	7,3	7,4	7,6	7,6	7,7	7,7
EE^{4,5}	6,5	11,0	11,0	11,0	13,3	13,3	13,3	:
IE	6,0	9,4	10,4	11,1	11,5	12,0	12,2	12,5
EL⁵	7,6	8,7	8,7	8,7	:	:	:	:
ES	11,4	15,6	16,5	17,2	17,6	17,9	18,2	18,5
FR	7,8	8,6	8,9	9,0	9,2	9,4	9,6	9,8
IT⁵	6,8	7,4	7,4	7,4	:	:	:	:
CY	3,6	4,2	4,4	4,8	5,1	5,3	5,4	5,5
LV	6,9	12,4	13,2	14,2	15,4	16,4	17,1	17,4
LT	5,8	10,1	11,2	12,1	13,0	14,3	15,6	16,7
LU	4,9	5,5	5,7	5,8	6,0	6,1	6,2	6,4
HU	7,8	8,8	9,3	9,7	10,0	10,3	10,3	10,3
MT	5,9	6,4	6,6	6,8	7,0	7,1	7,2	7,3
NL	2,7	2,8	2,9	3,1	3,2	3,2	3,3	3,4
AT	3,7	4,2	4,3	4,4	4,3	4,3	4,4	4,4
PL	7,0	7,4	7,8	8,0	8,2	8,2	8,2	8,2
PT	7,8	8,5	8,8	9,0	9,2	9,2	9,2	9,2
RO⁵	5,8	6,2	6,2	6,2	:	:	:	:
SI	4,4	4,6	4,9	5,3	5,7	6,0	6,1	6,0
SK	9,2	9,7	10,1	10,6	11,0	11,3	11,7	12,0
FI	6,4	7,1	7,4	7,7	8,0	8,3	8,5	8,7
SE⁶	5,7	7,2	7,5	7,9	8,3	8,6	8,9	9,2
UK	5,7	6,8	7,1	7,3	7,5	7,7	:	:
NO	2,4	3,0	3,1	3,2	3,1	3,1	:	:
US	5,8	7,6	8,1	8,5	8,9	9,4	9,5	9,4
JP	4,0	4,2	4,4	4,8	5,0	5,2	5,4	5,7

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENQUOTEN (%)

	Unter 25 Jahre				Männer				Frauen			
	Jul-08	Mai-09	Jun-09	Jul-09	Jul-08	Mai-09	Jun-09	Jul-09	Jul-08	Mai-09	Jun-09	Jul-09
EZ16	15,4	19,4	19,6	19,7	6,9	9,1	9,2	9,3	8,3	9,6	9,7	9,8
EU27	15,4	19,5	19,7	19,8	6,6	8,9	9,0	9,1	7,4	8,8	8,9	9,0
BE	19,9	21,9	22,1	21,6	6,8	7,6	7,6	7,6	7,9	8,6	8,6	8,5
BG	12,0	14,9	15,3	15,9	5,3	7,0	7,2	7,6	5,6	6,2	6,3	6,4
CZ	9,8	13,4	13,6	13,7	3,4	5,1	5,2	5,2	5,5	7,5	7,7	7,9
DK	7,9	11,1	11,4	11,2	2,8	6,4	6,6	6,4	3,7	5,3	5,5	5,4
DE	9,6	11,0	11,1	11,2	7,3	8,2	8,2	8,3	7,1	7,0	7,1	7,0
EE^{4,5}	14,2	24,1	24,1	:	7,3	16,6	16,6	:	5,6	10,1	10,1	:
IE	12,4	24,9	25,3	25,5	6,9	14,9	15,2	15,4	4,8	8,3	8,4	8,8
EL⁵	21,9	24,2*	:	:	5,0	6,2*	:	:	11,2	12,3*	:	:
ES	25,0	37,0	37,5	38,4	10,3	17,5	17,8	18,1	12,9	18,4	18,7	19,0
FR	19,3	23,8	24,0	24,2	7,3	9,0	9,1	9,2	8,3	9,9	10,1	10,4
IT⁵	21,3	24,9*	:	:	5,6	6,2*	:	:	8,5	9,0*	:	:
CY⁵	9,0	12,6	12,6	:	3,0	5,2	5,4	5,5	4,3	5,4	5,5	5,5
LV⁵	13,0	29,2	29,2	:	6,9	20,3	21,1	21,1	6,8	12,4	13,1	13,7
LT⁵	14,9	30,9	30,9	:	6,3	18,0	20,0	21,9	5,4	10,5	11,0	11,2
LU	17,0	20,0	20,3	20,5	4,2	5,8	5,9	6,0	5,9	6,5	6,7	6,8
HU	19,9	27,0	26,6	25,8	7,7	10,4	10,5	10,7	7,9	10,0	10,0	9,9
MT	12,2	14,9	15,1	15,1	5,6	6,7	6,8	6,8	6,5	8,0	8,2	8,1
NL	5,3	6,3	6,5	6,6	2,5	3,2	3,2	3,3	3,0	3,3	3,4	3,5
AT	7,3	8,3	8,3	8,2	3,5	4,4	4,5	4,5	3,9	4,3	4,3	4,3
PL	16,6	19,6	19,8	19,8	6,1	7,6	7,7	7,8	7,9	8,9	8,8	8,6
PT	16,7	19,8	19,5	18,9	6,7	8,9	8,9	8,8	9,1	9,6	9,6	9,6
RO⁵	18,6	19,6*	:	:	6,6	7,1*	:	:	4,7	5,0*	:	:
SI⁵	10,2	16,0	16,0	:	4,0	6,1	6,2	6,1	4,8	5,8	6,0	6,0
SK	19,0	25,0	25,5	26,0	8,1	10,4	10,7	11,0	10,6	12,5	12,9	13,2
FI	16,5	21,5	22,1	22,6	6,1	9,1	9,4	9,7	6,7	7,4	7,6	7,7
SE⁶	17,7	26,2	26,8	27,3	5,4	8,8	9,1	9,4	6,1	8,4	8,7	8,9
UK	15,0	19,2	:	:	6,2	8,8	:	:	5,1	6,5	:	:
NO	6,9	9,0	:	:	2,5	3,3	:	:	2,2	2,9	:	:
US	13,5	17,3	17,8	17,8	6,2	10,5	10,6	10,5	5,3	8,0	8,3	8,1
JP	:	:	:	:	4,1	5,5	5,7	6,1	4,0	4,9	5,0	5,1

* Daten für Q1 2009

: Daten nicht verfügbar

Quelle: Eurostat

SAISONBEREINIGTE ARBEITSLOSENZAHLEN (in Millionen)

	Juli 2008	Jan 2009	Feb 2009	Mär 2009	Apr 2009	Mai 2009	Jun 2009	Juli 2009
EZ16	11,826	13,466	13,865	14,255	14,556	14,755	14,923	15,090
EU27	16,683	19,185	19,854	20,458	20,973	21,327	21,569	21,794

Eurozone und EU27 Arbeitslosenzahlen (in Millionen)

